

Niederschrift

Gremium	Sitzung - GESO/039(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 22.02.2023	Franckesaal	17:00 Uhr	18:45 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2023
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Neufassung der Fachförderrichtlinie des Gesundheits- und Veterinärarnamtes
BE: Amt 53 DS0446/22
 - 4.2 Trägerschaft "Saftladen"
-vorbehaltlich der Zustimmung Oberbürgermeisterin am 14.02.2023 -
BE: V/02 DS0048/23
- 5 Anträge
 - 5.1 Kinderschutz
BE: Fraktion DIE LINKE A0163/22

5.1.1	Kinderschutz BE: Amt 51	S0305/22
5.2	Vorrangschaltung der Lichtsignalanlage für den Rettungsdienst am Klinikum Olvenstedt BE: SPD-Stadtratsfraktion	A0253/22
5.2.1	Vorrangschaltung der Lichtsignalanlage für den Rettungsdienst am Klinikum Olvenstedt BE: Amt 66	S0465/22
6	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Matthias Borowiak

Mitglieder des Gremiums

Tobias Baum

Matthias Boxhorn

Oliver Kirchner

Evelin Schulz

Dr. Thomas Wiebe

Sachkundige Einwohner/innen

Thorsten Giefers

Geschäftsführung (Vertretung)

Antje Thäder

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Roland Zander

Sachkundige Einwohner/innen

Sebastian Schäfer

Vincent Schwenke

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Borowiak, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 6 anwesenden Stadträtinnen und Stadträten fest. Die Einladung erfolgte form- und Fristgerecht.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Vorschläge zur Änderung der Tagesordnung des Ausschussvorsitzenden, Stadtrat Borowiak:
zu TO 4.1:

Die DS0446/22 „Neufassung Fachförderrichtlinie des Gesundheits- und Veterinärarnamtes über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltsmitteln zur Förderung gesundheitsbezogener Projekte in der LH Magdeburg“ wird zurückgestellt. Es wurde durch das Gesundheits- und Veterinärarnamtes ein Änderungsantrag gestellt, gestern in OB-DB, neu DS0446/22/1 ersetzt dann DS0446/22, in den nächsten GeSo verschoben. Stadtrat Baum wünscht die Übersendung der rechtlichen Prüfung an die Mitglieder im GeSo im Vorfeld.

Wortmeldung Herr Hanselmann, Vorsitzender der KAG: Es fand ein zielführendes Gespräch mit Herrn Dr. Hennig statt. In der Kürze der Zeit wurde eine druckreife Version der Fachförderrichtlinie erarbeitet, die über Jahre Bestand haben wird, nannte es Präzedenzfall und spricht seinen herzlichen Dank aus.

zu TO 5.1:

Der A0163/22 „Kinderschutz“ von der Fraktion DIE LINKE wird zurückgestellt und in der nächsten GeSo-Ausschusssitzung behandelt, da vom JuHi ein Änderungsantrag gestellt wurde.

Stadtrat Borowiak stellt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmung: 6-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2023

Die Niederschrift vom 25.01.2023 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung: 4-0-2

4. Beschlussvorlagen

4.1. Neufassung der Fachförderrichtlinie des Gesundheits- und Veterinärarnamtes Vorlage: DS0446/22

Die DS0446/22 wurde zurückgestellt und wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Abstimmung: 6-0-0

4.2. Trägerschaft "Saftladen"
Vorlage: DS0048/23

Herr Dr. Gottschalk bringt die DS0048/23, Trägerschaft „Saftladen“, ein.

Es erfolgte die Auslösung eines erneuten Interessenbekundungsverfahrens, da der bisherige Träger IB Mitte gGmbH in Gänze nicht den Vorstellungen entsprochen hat.

Daraufhin hat sich der AWO Kreisverband Magdeburg e.V. beworben, die konzeptionellen Vorstellungen und Finanzen im Rahmen der LH Magdeburg wurden geprüft.

Der AWO Kreisverband Magdeburg e.V. mit dem Suchtberatungszentrum verfügt über langjährige Erfahrungen, dadurch auch enge Vernetzung zwischen dem „Saftladen“, Beratungsfachkräften und dem Sucht-Streetwork.

Die Übergangsphase wurde zusammen mit den Ehrenamtlichen abgesichert und endet am 01.04.2023.

Wichtig ist zu erwähnen, dass sich, durch den Trägerwechsel, für die Betroffenen selbst nichts ändert, die Betroffenen werden weiter begleitet, keine Versage der Angebotsstruktur. Gespräche mit dem Träger fanden statt, Angebote in Flyer aufgenommen.

Die Finanzierung ab 01.04.2023 ist durch die Verwaltung gesichert. Die Mietkosten im Haus haben sich erhöht (Mietkostenangebot liegt bei 7,23 EUR inkl. NK).

Im Stadtrat am 16.03.2023 soll beschlossen werden, dass die Räume übernommen werden. Der AWO Kreisverband Magdeburg e.V. steigt in den Vertrag ein. Die Betroffenen selbst wirken an dem Angebotsspektrum mit. Ein Ergänzungsantrag ab 2024 sieht eine Erhöhung von rund 30.000 EUR vor, Fachkraft VZ wird umgesetzt.

Zur Beschlussfassung: Empfehlung der Trägerschaft ab 01.04.2023. 2023 ist gesichert, ab 2024 wird es eine Erhöhung geben, durch die Situation der Fachkraft.

Stadtrat Baum fragt nach, ob nach einem halben Jahr (ab 01.04.2023) ein Bericht an den Stadtrat möglich ist? Herr Dr. Gottschalk wird im 4. Quartal Bericht erstatten.

Stadtrat Borowiak merkt an, dass es zuvor finanziell schwierig war wegen der vorherigen Trägerschaft, nun gut ausgestattet. Beschluss war an Suchtkonzept selbst, Fragestellung praktische Bereitstellung der Mittel, die 2. Fachstelle beginnt erst am 01.04.2023. Stadtrat Borowiak fragt nach, ob die Haushaltsmittel durch V/02 eingebracht werden? Dies bejahte Herr Dr. Gottschalk.

Abstimmung: 6-0-0

5. Anträge

5.1. Kinderschutz
Vorlage: A0163/22

5.1.1. Kinderschutz
Vorlage: S0305/22

Der A0163/22 wurde zurückgestellt und wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Abstimmung: 6-0-0.

- 5.2. Vorrangschaltung der Lichtsignalanlage für den Rettungsdienst
am Klinikum Olvenstedt
Vorlage: A0253/22
- 5.2.1. Vorrangschaltung der Lichtsignalanlage für den Rettungsdienst
am Klinikum Olvenstedt
Vorlage: S0465/22
-

Stadtrat Dr. Wiebe bringt den A0253/22 ein, die Anregung zu dem Antrag kam aus der Rettungsstelle, die Lage vor Ort wurde sich angeschaut, über Dezernat V erfolgte die Abfrage bei der Polizei, mit der Ergebnis, dass in der Vergangenheit viele Unfälle stattgefunden haben und dies eine Unfallquelle ist. Gespräche haben dazu geführt, dass dieser Antrag gestellt wurde. Anfänglich laut Klinikum kein Problem, technisch auch kein Problem, an Kasten muss Kabel und Schalter installiert werden, Klinikum sagt jetzt „brauchen sie nicht“. Stadtrat Dr. Wiebe möchte Antrag aufrechterhalten, die Sicherheit geht vor.

Herr Thomas/Amt 66 äußert sich, dass dem Amt E-Mail vom Klinikum vorliegt, die Schaffung der Kabelverlegung ist sehr aufwendig und Kostenaufwändig. Es ist keine 100 % ige Notwendigkeit gegeben.

Stadtrat Boxhorn teilt mit, dass es bei ihm keiner versteht, Spuren im Kreuzungsbereich sind befahrbar, die Stellungnahme findet er nicht gut, es dauert 30 bis 40 Sekunden bis der Verkehr zum erliegen käme, ihm sind keine Unfälle mit Fahrzeugen des Klinikums bekannt, den finanziellen Aspekt findet er nebensächlich, von der praktischen Seite macht es keinen Sinn. Stadtrat Baum erfragt, warum das Klinikum die Kosten selber tragen muss. Herr Thomas /Amt 66 teilt mit, dass es sich um nicht städtische Flächen handelt, kann die Stadt so nicht übernehmen. Stadtrat Dr. Wiebe fragt nach den Kosten. Herr Thomas/Amt 66 teilt mit, dass der Anteil des Klinikums ca. 20.000 EUR beträgt. Stadtrat Borowiak fragt Stadtrat Dr. Wiebe wie viele Unfälle passieren? Stadtrat Dr. Wiebe kann Zahl nicht benennen, es sind aber einige. Stadträtin Schulz fragt nach den Finanzen, diese hätten in der SN der Verwaltung benannt werden müssen. Dies nimmt Herr Thomas/Amt 66 mit.

Stadtrat Borowiak stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmung: 1-4-1

Der A0253/22 wird nicht empfohlen.

6. Verschiedenes

Keine weiteren Anfragen.

Stadtrat Borowiak schließt somit den öffentlichen Teil.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Matthias Borowiak
Vorsitzender

Antje Thäder
Schriftführerin

Niederschrift

Gremium	Sitzung - GESO/039(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 22.02.2023	Franckesaal	17:00 Uhr	18:45 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2023
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Neufassung der Fachförderrichtlinie des Gesundheits- und Veterinärarnamtes
BE: Amt 53 DS0446/22
 - 4.2 Trägerschaft "Saftladen"
-vorbehaltlich der Zustimmung Oberbürgermeisterin am 14.02.2023 -
BE: V/02 DS0048/23
- 5 Anträge
 - 5.1 Kinderschutz
BE: Fraktion DIE LINKE A0163/22

5.1.1	Kinderschutz BE: Amt 51	S0305/22
5.2	Vorrangschaltung der Lichtsignalanlage für den Rettungsdienst am Klinikum Olvenstedt BE: SPD-Stadtratsfraktion	A0253/22
5.2.1	Vorrangschaltung der Lichtsignalanlage für den Rettungsdienst am Klinikum Olvenstedt BE: Amt 66	S0465/22
6	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Matthias Borowiak

Mitglieder des Gremiums

Tobias Baum

Matthias Boxhorn

Oliver Kirchner

Evelin Schulz

Dr. Thomas Wiebe

Sachkundige Einwohner/innen

Thorsten Giefers

Geschäftsführung (Vertretung)

Antje Thäder

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Roland Zander

Sachkundige Einwohner/innen

Sebastian Schäfer

Vincent Schwenke

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Borowiak, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 6 anwesenden Stadträtinnen und Stadträten fest. Die Einladung erfolgte form- und Fristgerecht.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Vorschläge zur Änderung der Tagesordnung des Ausschussvorsitzenden, Stadtrat Borowiak:
zu TO 4.1:

Die DS0446/22 „Neufassung Fachförderrichtlinie des Gesundheits- und Veterinärarnamtes über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltsmitteln zur Förderung gesundheitsbezogener Projekte in der LH Magdeburg“ wird zurückgestellt. Es wurde durch das Gesundheits- und Veterinärarnamtes ein Änderungsantrag gestellt, gestern in OB-DB, neu DS0446/22/1 ersetzt dann DS0446/22, in den nächsten GeSo verschoben. Stadtrat Baum wünscht die Übersendung der rechtlichen Prüfung an die Mitglieder im GeSo im Vorfeld.

Wortmeldung Herr Hanselmann, Vorsitzender der KAG: Es fand ein zielführendes Gespräch mit Herrn Dr. Hennig statt. In der Kürze der Zeit wurde eine druckreife Version der Fachförderrichtlinie erarbeitet, die über Jahre Bestand haben wird, nannte es Präzedenzfall und spricht seinen herzlichen Dank aus.

zu TO 5.1:

Der A0163/22 „Kinderschutz“ von der Fraktion DIE LINKE wird zurückgestellt und in der nächsten GeSo-Ausschusssitzung behandelt, da vom JuHi ein Änderungsantrag gestellt wurde.

Stadtrat Borowiak stellt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmung: 6-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2023

Die Niederschrift vom 25.01.2023 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung: 4-0-2

4. Beschlussvorlagen

4.1. Neufassung der Fachförderrichtlinie des Gesundheits- und Veterinärarnamtes Vorlage: DS0446/22

Die DS0446/22 wurde zurückgestellt und wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Abstimmung: 6-0-0

4.2. Trägerschaft "Saftladen"
Vorlage: DS0048/23

Herr Dr. Gottschalk bringt die DS0048/23, Trägerschaft „Saftladen“, ein.

Es erfolgte die Auslösung eines erneuten Interessenbekundungsverfahrens, da der bisherige Träger IB Mitte gGmbH in Gänze nicht den Vorstellungen entsprochen hat.

Daraufhin hat sich der AWO Kreisverband Magdeburg e.V. beworben, die konzeptionellen Vorstellungen und Finanzen im Rahmen der LH Magdeburg wurden geprüft.

Der AWO Kreisverband Magdeburg e.V. mit dem Suchtberatungszentrum verfügt über langjährige Erfahrungen, dadurch auch enge Vernetzung zwischen dem „Saftladen“, Beratungsfachkräften und dem Sucht-Streetwork.

Die Übergangsphase wurde zusammen mit den Ehrenamtlichen abgesichert und endet am 01.04.2023.

Wichtig ist zu erwähnen, dass sich, durch den Trägerwechsel, für die Betroffenen selbst nichts ändert, die Betroffenen werden weiter begleitet, keine Versage der Angebotsstruktur. Gespräche mit dem Träger fanden statt, Angebote in Flyer aufgenommen.

Die Finanzierung ab 01.04.2023 ist durch die Verwaltung gesichert. Die Mietkosten im Haus haben sich erhöht (Mietkostenangebot liegt bei 7,23 EUR inkl. NK).

Im Stadtrat am 16.03.2023 soll beschlossen werden, dass die Räume übernommen werden. Der AWO Kreisverband Magdeburg e.V. steigt in den Vertrag ein. Die Betroffenen selbst wirken an dem Angebotsspektrum mit. Ein Ergänzungsantrag ab 2024 sieht eine Erhöhung von rund 30.000 EUR vor, Fachkraft VZ wird umgesetzt.

Zur Beschlussfassung: Empfehlung der Trägerschaft ab 01.04.2023. 2023 ist gesichert, ab 2024 wird es eine Erhöhung geben, durch die Situation der Fachkraft.

Stadtrat Baum fragt nach, ob nach einem halben Jahr (ab 01.04.2023) ein Bericht an den Stadtrat möglich ist? Herr Dr. Gottschalk wird im 4. Quartal Bericht erstatten.

Stadtrat Borowiak merkt an, dass es zuvor finanziell schwierig war wegen der vorherigen Trägerschaft, nun gut ausgestattet. Beschluss war an Suchtkonzept selbst, Fragestellung praktische Bereitstellung der Mittel, die 2. Fachstelle beginnt erst am 01.04.2023. Stadtrat Borowiak fragt nach, ob die Haushaltsmittel durch V/02 eingebracht werden? Dies bejahte Herr Dr. Gottschalk.

Abstimmung: 6-0-0

5. Anträge

5.1. Kinderschutz
Vorlage: A0163/22

5.1.1. Kinderschutz
Vorlage: S0305/22

Der A0163/22 wurde zurückgestellt und wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Abstimmung: 6-0-0.

- 5.2. Vorrangschaltung der Lichtsignalanlage für den Rettungsdienst
am Klinikum Olvenstedt
Vorlage: A0253/22
- 5.2.1. Vorrangschaltung der Lichtsignalanlage für den Rettungsdienst
am Klinikum Olvenstedt
Vorlage: S0465/22
-

Stadtrat Dr. Wiebe bringt den A0253/22 ein, die Anregung zu dem Antrag kam aus der Rettungsstelle, die Lage vor Ort wurde sich angeschaut, über Dezernat V erfolgte die Abfrage bei der Polizei, mit der Ergebnis, dass in der Vergangenheit viele Unfälle stattgefunden haben und dies eine Unfallquelle ist. Gespräche haben dazu geführt, dass dieser Antrag gestellt wurde. Anfänglich laut Klinikum kein Problem, technisch auch kein Problem, an Kasten muss Kabel und Schalter installiert werden, Klinikum sagt jetzt „brauchen sie nicht“. Stadtrat Dr. Wiebe möchte Antrag aufrechterhalten, die Sicherheit geht vor.

Herr Thomas/Amt 66 äußert sich, dass dem Amt E-Mail vom Klinikum vorliegt, die Schaffung der Kabelverlegung ist sehr aufwendig und Kostenaufwändig. Es ist keine 100 % ige Notwendigkeit gegeben.

Stadtrat Boxhorn teilt mit, dass es bei ihm keiner versteht, Spuren im Kreuzungsbereich sind befahrbar, die Stellungnahme findet er nicht gut, es dauert 30 bis 40 Sekunden bis der Verkehr zum erliegen käme, ihm sind keine Unfälle mit Fahrzeugen des Klinikums bekannt, den finanziellen Aspekt findet er nebensächlich, von der praktischen Seite macht es keinen Sinn. Stadtrat Baum erfragt, warum das Klinikum die Kosten selber tragen muss. Herr Thomas /Amt 66 teilt mit, dass es sich um nicht städtische Flächen handelt, kann die Stadt so nicht übernehmen. Stadtrat Dr. Wiebe fragt nach den Kosten. Herr Thomas/Amt 66 teilt mit, dass der Anteil des Klinikums ca. 20.000 EUR beträgt. Stadtrat Borowiak fragt Stadtrat Dr. Wiebe wie viele Unfälle passieren? Stadtrat Dr. Wiebe kann Zahl nicht benennen, es sind aber einige. Stadträtin Schulz fragt nach den Finanzen, diese hätten in der SN der Verwaltung benannt werden müssen. Dies nimmt Herr Thomas/Amt 66 mit.

Stadtrat Borowiak stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmung: 1-4-1

Der A0253/22 wird nicht empfohlen.

6. Verschiedenes

Keine weiteren Anfragen.

Stadtrat Borowiak schließt somit den öffentlichen Teil.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Matthias Borowiak
Vorsitzender

Antje Thäder
Schriftführerin

Niederschrift

Gremium	Sitzung - GESO/039(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 22.02.2023	Franckesaal	17:00 Uhr	18:45 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2023
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Neufassung der Fachförderrichtlinie des Gesundheits- und Veterinärarnamtes
BE: Amt 53 DS0446/22
 - 4.2 Trägerschaft "Saftladen"
-vorbehaltlich der Zustimmung Oberbürgermeisterin am 14.02.2023 -
BE: V/02 DS0048/23
- 5 Anträge
 - 5.1 Kinderschutz
BE: Fraktion DIE LINKE A0163/22

5.1.1	Kinderschutz BE: Amt 51	S0305/22
5.2	Vorrangschaltung der Lichtsignalanlage für den Rettungsdienst am Klinikum Olvenstedt BE: SPD-Stadtratsfraktion	A0253/22
5.2.1	Vorrangschaltung der Lichtsignalanlage für den Rettungsdienst am Klinikum Olvenstedt BE: Amt 66	S0465/22
6	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Matthias Borowiak

Mitglieder des Gremiums

Tobias Baum

Matthias Boxhorn

Oliver Kirchner

Evelin Schulz

Dr. Thomas Wiebe

Sachkundige Einwohner/innen

Thorsten Giefers

Geschäftsführung (Vertretung)

Antje Thäder

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Roland Zander

Sachkundige Einwohner/innen

Sebastian Schäfer

Vincent Schwenke

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Borowiak, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 6 anwesenden Stadträtinnen und Stadträten fest. Die Einladung erfolgte form- und Fristgerecht.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Vorschläge zur Änderung der Tagesordnung des Ausschussvorsitzenden, Stadtrat Borowiak:
zu TO 4.1:

Die DS0446/22 „Neufassung Fachförderrichtlinie des Gesundheits- und Veterinärarnamtes über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltsmitteln zur Förderung gesundheitsbezogener Projekte in der LH Magdeburg“ wird zurückgestellt. Es wurde durch das Gesundheits- und Veterinärarnamtes ein Änderungsantrag gestellt, gestern in OB-DB, neu DS0446/22/1 ersetzt dann DS0446/22, in den nächsten GeSo verschoben. Stadtrat Baum wünscht die Übersendung der rechtlichen Prüfung an die Mitglieder im GeSo im Vorfeld.

Wortmeldung Herr Hanselmann, Vorsitzender der KAG: Es fand ein zielführendes Gespräch mit Herrn Dr. Hennig statt. In der Kürze der Zeit wurde eine druckreife Version der Fachförderrichtlinie erarbeitet, die über Jahre Bestand haben wird, nannte es Präzedenzfall und spricht seinen herzlichen Dank aus.

zu TO 5.1:

Der A0163/22 „Kinderschutz“ von der Fraktion DIE LINKE wird zurückgestellt und in der nächsten GeSo-Ausschusssitzung behandelt, da vom JuHi ein Änderungsantrag gestellt wurde.

Stadtrat Borowiak stellt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmung: 6-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2023

Die Niederschrift vom 25.01.2023 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung: 4-0-2

4. Beschlussvorlagen

4.1. Neufassung der Fachförderrichtlinie des Gesundheits- und Veterinärarnamtes Vorlage: DS0446/22

Die DS0446/22 wurde zurückgestellt und wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Abstimmung: 6-0-0

4.2. Trägerschaft "Saftladen"
Vorlage: DS0048/23

Herr Dr. Gottschalk bringt die DS0048/23, Trägerschaft „Saftladen“, ein.

Es erfolgte die Auslösung eines erneuten Interessenbekundungsverfahrens, da der bisherige Träger IB Mitte gGmbH in Gänze nicht den Vorstellungen entsprochen hat.

Daraufhin hat sich der AWO Kreisverband Magdeburg e.V. beworben, die konzeptionellen Vorstellungen und Finanzen im Rahmen der LH Magdeburg wurden geprüft.

Der AWO Kreisverband Magdeburg e.V. mit dem Suchtberatungszentrum verfügt über langjährige Erfahrungen, dadurch auch enge Vernetzung zwischen dem „Saftladen“, Beratungsfachkräften und dem Sucht-Streetwork.

Die Übergangsphase wurde zusammen mit den Ehrenamtlichen abgesichert und endet am 01.04.2023.

Wichtig ist zu erwähnen, dass sich, durch den Trägerwechsel, für die Betroffenen selbst nichts ändert, die Betroffenen werden weiter begleitet, keine Versage der Angebotsstruktur. Gespräche mit dem Träger fanden statt, Angebote in Flyer aufgenommen.

Die Finanzierung ab 01.04.2023 ist durch die Verwaltung gesichert. Die Mietkosten im Haus haben sich erhöht (Mietkostenangebot liegt bei 7,23 EUR inkl. NK).

Im Stadtrat am 16.03.2023 soll beschlossen werden, dass die Räume übernommen werden. Der AWO Kreisverband Magdeburg e.V. steigt in den Vertrag ein. Die Betroffenen selbst wirken an dem Angebotsspektrum mit. Ein Ergänzungsantrag ab 2024 sieht eine Erhöhung von rund 30.000 EUR vor, Fachkraft VZ wird umgesetzt.

Zur Beschlussfassung: Empfehlung der Trägerschaft ab 01.04.2023. 2023 ist gesichert, ab 2024 wird es eine Erhöhung geben, durch die Situation der Fachkraft.

Stadtrat Baum fragt nach, ob nach einem halben Jahr (ab 01.04.2023) ein Bericht an den Stadtrat möglich ist? Herr Dr. Gottschalk wird im 4. Quartal Bericht erstatten.

Stadtrat Borowiak merkt an, dass es zuvor finanziell schwierig war wegen der vorherigen Trägerschaft, nun gut ausgestattet. Beschluss war an Suchtkonzept selbst, Fragestellung praktische Bereitstellung der Mittel, die 2. Fachstelle beginnt erst am 01.04.2023. Stadtrat Borowiak fragt nach, ob die Haushaltsmittel durch V/02 eingebracht werden? Dies bejahte Herr Dr. Gottschalk.

Abstimmung: 6-0-0

5. Anträge

5.1. Kinderschutz
Vorlage: A0163/22

5.1.1. Kinderschutz
Vorlage: S0305/22

Der A0163/22 wurde zurückgestellt und wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Abstimmung: 6-0-0.

- 5.2. Vorrangschaltung der Lichtsignalanlage für den Rettungsdienst
am Klinikum Olvenstedt
Vorlage: A0253/22
- 5.2.1. Vorrangschaltung der Lichtsignalanlage für den Rettungsdienst
am Klinikum Olvenstedt
Vorlage: S0465/22
-

Stadtrat Dr. Wiebe bringt den A0253/22 ein, die Anregung zu dem Antrag kam aus der Rettungsstelle, die Lage vor Ort wurde sich angeschaut, über Dezernat V erfolgte die Abfrage bei der Polizei, mit der Ergebnis, dass in der Vergangenheit viele Unfälle stattgefunden haben und dies eine Unfallquelle ist. Gespräche haben dazu geführt, dass dieser Antrag gestellt wurde. Anfänglich laut Klinikum kein Problem, technisch auch kein Problem, an Kasten muss Kabel und Schalter installiert werden, Klinikum sagt jetzt „brauchen sie nicht“. Stadtrat Dr. Wiebe möchte Antrag aufrechterhalten, die Sicherheit geht vor.

Herr Thomas/Amt 66 äußert sich, dass dem Amt E-Mail vom Klinikum vorliegt, die Schaffung der Kabelverlegung ist sehr aufwendig und Kostenaufwändig. Es ist keine 100 % ige Notwendigkeit gegeben.

Stadtrat Boxhorn teilt mit, dass es bei ihm keiner versteht, Spuren im Kreuzungsbereich sind befahrbar, die Stellungnahme findet er nicht gut, es dauert 30 bis 40 Sekunden bis der Verkehr zum erliegen käme, ihm sind keine Unfälle mit Fahrzeugen des Klinikums bekannt, den finanziellen Aspekt findet er nebensächlich, von der praktischen Seite macht es keinen Sinn. Stadtrat Baum erfragt, warum das Klinikum die Kosten selber tragen muss. Herr Thomas /Amt 66 teilt mit, dass es sich um nicht städtische Flächen handelt, kann die Stadt so nicht übernehmen. Stadtrat Dr. Wiebe fragt nach den Kosten. Herr Thomas/Amt 66 teilt mit, dass der Anteil des Klinikums ca. 20.000 EUR beträgt. Stadtrat Borowiak fragt Stadtrat Dr. Wiebe wie viele Unfälle passieren? Stadtrat Dr. Wiebe kann Zahl nicht benennen, es sind aber einige. Stadträtin Schulz fragt nach den Finanzen, diese hätten in der SN der Verwaltung benannt werden müssen. Dies nimmt Herr Thomas/Amt 66 mit.

Stadtrat Borowiak stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmung: 1-4-1

Der A0253/22 wird nicht empfohlen.

6. Verschiedenes

Keine weiteren Anfragen.

Stadtrat Borowiak schließt somit den öffentlichen Teil.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Matthias Borowiak
Vorsitzender

Antje Thäder
Schriftführerin

Niederschrift

Gremium	Sitzung - GESO/039(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 22.02.2023	Franckesaal	17:00 Uhr	18:45 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2023
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Neufassung der Fachförderrichtlinie des Gesundheits- und Veterinärarnamtes
BE: Amt 53 DS0446/22
 - 4.2 Trägerschaft "Saftladen"
-vorbehaltlich der Zustimmung Oberbürgermeisterin am 14.02.2023 -
BE: V/02 DS0048/23
- 5 Anträge
 - 5.1 Kinderschutz
BE: Fraktion DIE LINKE A0163/22

5.1.1	Kinderschutz BE: Amt 51	S0305/22
5.2	Vorrangschaltung der Lichtsignalanlage für den Rettungsdienst am Klinikum Olvenstedt BE: SPD-Stadtratsfraktion	A0253/22
5.2.1	Vorrangschaltung der Lichtsignalanlage für den Rettungsdienst am Klinikum Olvenstedt BE: Amt 66	S0465/22
6	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Matthias Borowiak

Mitglieder des Gremiums

Tobias Baum

Matthias Boxhorn

Oliver Kirchner

Evelin Schulz

Dr. Thomas Wiebe

Sachkundige Einwohner/innen

Thorsten Giefers

Geschäftsführung (Vertretung)

Antje Thäder

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Roland Zander

Sachkundige Einwohner/innen

Sebastian Schäfer

Vincent Schwenke

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Borowiak, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 6 anwesenden Stadträtinnen und Stadträten fest. Die Einladung erfolgte form- und Fristgerecht.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Vorschläge zur Änderung der Tagesordnung des Ausschussvorsitzenden, Stadtrat Borowiak:
zu TO 4.1:

Die DS0446/22 „Neufassung Fachförderrichtlinie des Gesundheits- und Veterinärarnamtes über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltsmitteln zur Förderung gesundheitsbezogener Projekte in der LH Magdeburg“ wird zurückgestellt. Es wurde durch das Gesundheits- und Veterinärarnamtes ein Änderungsantrag gestellt, gestern in OB-DB, neu DS0446/22/1 ersetzt dann DS0446/22, in den nächsten GeSo verschoben. Stadtrat Baum wünscht die Übersendung der rechtlichen Prüfung an die Mitglieder im GeSo im Vorfeld.

Wortmeldung Herr Hanselmann, Vorsitzender der KAG: Es fand ein zielführendes Gespräch mit Herrn Dr. Hennig statt. In der Kürze der Zeit wurde eine druckreife Version der Fachförderrichtlinie erarbeitet, die über Jahre Bestand haben wird, nannte es Präzedenzfall und spricht seinen herzlichen Dank aus.

zu TO 5.1:

Der A0163/22 „Kinderschutz“ von der Fraktion DIE LINKE wird zurückgestellt und in der nächsten GeSo-Ausschusssitzung behandelt, da vom JuHi ein Änderungsantrag gestellt wurde.

Stadtrat Borowiak stellt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmung: 6-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2023

Die Niederschrift vom 25.01.2023 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung: 4-0-2

4. Beschlussvorlagen

4.1. Neufassung der Fachförderrichtlinie des Gesundheits- und Veterinärarnamtes Vorlage: DS0446/22

Die DS0446/22 wurde zurückgestellt und wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Abstimmung: 6-0-0

4.2. Trägerschaft "Saftladen"
Vorlage: DS0048/23

Herr Dr. Gottschalk bringt die DS0048/23, Trägerschaft „Saftladen“, ein.

Es erfolgte die Auslösung eines erneuten Interessenbekundungsverfahrens, da der bisherige Träger IB Mitte gGmbH in Gänze nicht den Vorstellungen entsprochen hat.

Daraufhin hat sich der AWO Kreisverband Magdeburg e.V. beworben, die konzeptionellen Vorstellungen und Finanzen im Rahmen der LH Magdeburg wurden geprüft.

Der AWO Kreisverband Magdeburg e.V. mit dem Suchtberatungszentrum verfügt über langjährige Erfahrungen, dadurch auch enge Vernetzung zwischen dem „Saftladen“, Beratungsfachkräften und dem Sucht-Streetwork.

Die Übergangsphase wurde zusammen mit den Ehrenamtlichen abgesichert und endet am 01.04.2023.

Wichtig ist zu erwähnen, dass sich, durch den Trägerwechsel, für die Betroffenen selbst nichts ändert, die Betroffenen werden weiter begleitet, keine Versage der Angebotsstruktur. Gespräche mit dem Träger fanden statt, Angebote in Flyer aufgenommen.

Die Finanzierung ab 01.04.2023 ist durch die Verwaltung gesichert. Die Mietkosten im Haus haben sich erhöht (Mietkostenangebot liegt bei 7,23 EUR inkl. NK).

Im Stadtrat am 16.03.2023 soll beschlossen werden, dass die Räume übernommen werden. Der AWO Kreisverband Magdeburg e.V. steigt in den Vertrag ein. Die Betroffenen selbst wirken an dem Angebotsspektrum mit. Ein Ergänzungsantrag ab 2024 sieht eine Erhöhung von rund 30.000 EUR vor, Fachkraft VZ wird umgesetzt.

Zur Beschlussfassung: Empfehlung der Trägerschaft ab 01.04.2023. 2023 ist gesichert, ab 2024 wird es eine Erhöhung geben, durch die Situation der Fachkraft.

Stadtrat Baum fragt nach, ob nach einem halben Jahr (ab 01.04.2023) ein Bericht an den Stadtrat möglich ist? Herr Dr. Gottschalk wird im 4. Quartal Bericht erstatten.

Stadtrat Borowiak merkt an, dass es zuvor finanziell schwierig war wegen der vorherigen Trägerschaft, nun gut ausgestattet. Beschluss war an Suchtkonzept selbst, Fragestellung praktische Bereitstellung der Mittel, die 2. Fachstelle beginnt erst am 01.04.2023. Stadtrat Borowiak fragt nach, ob die Haushaltsmittel durch V/02 eingebracht werden? Dies bejahte Herr Dr. Gottschalk.

Abstimmung: 6-0-0

5. Anträge

5.1. Kinderschutz
Vorlage: A0163/22

5.1.1. Kinderschutz
Vorlage: S0305/22

Der A0163/22 wurde zurückgestellt und wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Abstimmung: 6-0-0.

- 5.2. Vorrangschaltung der Lichtsignalanlage für den Rettungsdienst
am Klinikum Olvenstedt
Vorlage: A0253/22
- 5.2.1. Vorrangschaltung der Lichtsignalanlage für den Rettungsdienst
am Klinikum Olvenstedt
Vorlage: S0465/22
-

Stadtrat Dr. Wiebe bringt den A0253/22 ein, die Anregung zu dem Antrag kam aus der Rettungsstelle, die Lage vor Ort wurde sich angeschaut, über Dezernat V erfolgte die Abfrage bei der Polizei, mit der Ergebnis, dass in der Vergangenheit viele Unfälle stattgefunden haben und dies eine Unfallquelle ist. Gespräche haben dazu geführt, dass dieser Antrag gestellt wurde. Anfänglich laut Klinikum kein Problem, technisch auch kein Problem, an Kasten muss Kabel und Schalter installiert werden, Klinikum sagt jetzt „brauchen sie nicht“. Stadtrat Dr. Wiebe möchte Antrag aufrechterhalten, die Sicherheit geht vor.

Herr Thomas/Amt 66 äußert sich, dass dem Amt E-Mail vom Klinikum vorliegt, die Schaffung der Kabelverlegung ist sehr aufwendig und Kostenaufwändig. Es ist keine 100 % ige Notwendigkeit gegeben.

Stadtrat Boxhorn teilt mit, dass es bei ihm keiner versteht, Spuren im Kreuzungsbereich sind befahrbar, die Stellungnahme findet er nicht gut, es dauert 30 bis 40 Sekunden bis der Verkehr zum erliegen käme, ihm sind keine Unfälle mit Fahrzeugen des Klinikums bekannt, den finanziellen Aspekt findet er nebensächlich, von der praktischen Seite macht es keinen Sinn. Stadtrat Baum erfragt, warum das Klinikum die Kosten selber tragen muss. Herr Thomas /Amt 66 teilt mit, dass es sich um nicht städtische Flächen handelt, kann die Stadt so nicht übernehmen. Stadtrat Dr. Wiebe fragt nach den Kosten. Herr Thomas/Amt 66 teilt mit, dass der Anteil des Klinikums ca. 20.000 EUR beträgt. Stadtrat Borowiak fragt Stadtrat Dr. Wiebe wie viele Unfälle passieren? Stadtrat Dr. Wiebe kann Zahl nicht benennen, es sind aber einige. Stadträtin Schulz fragt nach den Finanzen, diese hätten in der SN der Verwaltung benannt werden müssen. Dies nimmt Herr Thomas/Amt 66 mit.

Stadtrat Borowiak stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmung: 1-4-1

Der A0253/22 wird nicht empfohlen.

6. Verschiedenes

Keine weiteren Anfragen.

Stadtrat Borowiak schließt somit den öffentlichen Teil.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Matthias Borowiak
Vorsitzender

Antje Thäder
Schriftführerin

Niederschrift

Gremium	Sitzung - GESO/039(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 22.02.2023	Franckesaal	17:00 Uhr	18:45 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2023
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Neufassung der Fachförderrichtlinie des Gesundheits- und Veterinärarnamtes
BE: Amt 53 DS0446/22
 - 4.2 Trägerschaft "Saftladen"
-vorbehaltlich der Zustimmung Oberbürgermeisterin am 14.02.2023 -
BE: V/02 DS0048/23
- 5 Anträge
 - 5.1 Kinderschutz
BE: Fraktion DIE LINKE A0163/22

5.1.1	Kinderschutz BE: Amt 51	S0305/22
5.2	Vorrangschaltung der Lichtsignalanlage für den Rettungsdienst am Klinikum Olvenstedt BE: SPD-Stadtratsfraktion	A0253/22
5.2.1	Vorrangschaltung der Lichtsignalanlage für den Rettungsdienst am Klinikum Olvenstedt BE: Amt 66	S0465/22
6	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Matthias Borowiak

Mitglieder des Gremiums

Tobias Baum

Matthias Boxhorn

Oliver Kirchner

Evelin Schulz

Dr. Thomas Wiebe

Sachkundige Einwohner/innen

Thorsten Giefers

Geschäftsführung (Vertretung)

Antje Thäder

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Roland Zander

Sachkundige Einwohner/innen

Sebastian Schäfer

Vincent Schwenke

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Borowiak, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 6 anwesenden Stadträtinnen und Stadträten fest. Die Einladung erfolgte form- und Fristgerecht.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Vorschläge zur Änderung der Tagesordnung des Ausschussvorsitzenden, Stadtrat Borowiak:
zu TO 4.1:

Die DS0446/22 „Neufassung Fachförderrichtlinie des Gesundheits- und Veterinärarnamtes über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltsmitteln zur Förderung gesundheitsbezogener Projekte in der LH Magdeburg“ wird zurückgestellt. Es wurde durch das Gesundheits- und Veterinärarnamtes ein Änderungsantrag gestellt, gestern in OB-DB, neu DS0446/22/1 ersetzt dann DS0446/22, in den nächsten GeSo verschoben. Stadtrat Baum wünscht die Übersendung der rechtlichen Prüfung an die Mitglieder im GeSo im Vorfeld.

Wortmeldung Herr Hanselmann, Vorsitzender der KAG: Es fand ein zielführendes Gespräch mit Herrn Dr. Hennig statt. In der Kürze der Zeit wurde eine druckreife Version der Fachförderrichtlinie erarbeitet, die über Jahre Bestand haben wird, nannte es Präzedenzfall und spricht seinen herzlichen Dank aus.

zu TO 5.1:

Der A0163/22 „Kinderschutz“ von der Fraktion DIE LINKE wird zurückgestellt und in der nächsten GeSo-Ausschusssitzung behandelt, da vom JuHi ein Änderungsantrag gestellt wurde.

Stadtrat Borowiak stellt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmung: 6-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2023

Die Niederschrift vom 25.01.2023 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung: 4-0-2

4. Beschlussvorlagen

4.1. Neufassung der Fachförderrichtlinie des Gesundheits- und Veterinärarnamtes Vorlage: DS0446/22

Die DS0446/22 wurde zurückgestellt und wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Abstimmung: 6-0-0

4.2. Trägerschaft "Saftladen"
Vorlage: DS0048/23

Herr Dr. Gottschalk bringt die DS0048/23, Trägerschaft „Saftladen“, ein.

Es erfolgte die Auslösung eines erneuten Interessenbekundungsverfahrens, da der bisherige Träger IB Mitte gGmbH in Gänze nicht den Vorstellungen entsprochen hat.

Daraufhin hat sich der AWO Kreisverband Magdeburg e.V. beworben, die konzeptionellen Vorstellungen und Finanzen im Rahmen der LH Magdeburg wurden geprüft.

Der AWO Kreisverband Magdeburg e.V. mit dem Suchtberatungszentrum verfügt über langjährige Erfahrungen, dadurch auch enge Vernetzung zwischen dem „Saftladen“, Beratungsfachkräften und dem Sucht-Streetwork.

Die Übergangsphase wurde zusammen mit den Ehrenamtlichen abgesichert und endet am 01.04.2023.

Wichtig ist zu erwähnen, dass sich, durch den Trägerwechsel, für die Betroffenen selbst nichts ändert, die Betroffenen werden weiter begleitet, keine Versage der Angebotsstruktur. Gespräche mit dem Träger fanden statt, Angebote in Flyer aufgenommen.

Die Finanzierung ab 01.04.2023 ist durch die Verwaltung gesichert. Die Mietkosten im Haus haben sich erhöht (Mietkostenangebot liegt bei 7,23 EUR inkl. NK).

Im Stadtrat am 16.03.2023 soll beschlossen werden, dass die Räume übernommen werden. Der AWO Kreisverband Magdeburg e.V. steigt in den Vertrag ein. Die Betroffenen selbst wirken an dem Angebotsspektrum mit. Ein Ergänzungsantrag ab 2024 sieht eine Erhöhung von rund 30.000 EUR vor, Fachkraft VZ wird umgesetzt.

Zur Beschlussfassung: Empfehlung der Trägerschaft ab 01.04.2023. 2023 ist gesichert, ab 2024 wird es eine Erhöhung geben, durch die Situation der Fachkraft.

Stadtrat Baum fragt nach, ob nach einem halben Jahr (ab 01.04.2023) ein Bericht an den Stadtrat möglich ist? Herr Dr. Gottschalk wird im 4. Quartal Bericht erstatten.

Stadtrat Borowiak merkt an, dass es zuvor finanziell schwierig war wegen der vorherigen Trägerschaft, nun gut ausgestattet. Beschluss war an Suchtkonzept selbst, Fragestellung praktische Bereitstellung der Mittel, die 2. Fachstelle beginnt erst am 01.04.2023. Stadtrat Borowiak fragt nach, ob die Haushaltsmittel durch V/02 eingebracht werden? Dies bejahte Herr Dr. Gottschalk.

Abstimmung: 6-0-0

5. Anträge

5.1. Kinderschutz
Vorlage: A0163/22

5.1.1. Kinderschutz
Vorlage: S0305/22

Der A0163/22 wurde zurückgestellt und wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Abstimmung: 6-0-0.

- 5.2. Vorrangschaltung der Lichtsignalanlage für den Rettungsdienst
am Klinikum Olvenstedt
Vorlage: A0253/22
- 5.2.1. Vorrangschaltung der Lichtsignalanlage für den Rettungsdienst
am Klinikum Olvenstedt
Vorlage: S0465/22
-

Stadtrat Dr. Wiebe bringt den A0253/22 ein, die Anregung zu dem Antrag kam aus der Rettungsstelle, die Lage vor Ort wurde sich angeschaut, über Dezernat V erfolgte die Abfrage bei der Polizei, mit der Ergebnis, dass in der Vergangenheit viele Unfälle stattgefunden haben und dies eine Unfallquelle ist. Gespräche haben dazu geführt, dass dieser Antrag gestellt wurde. Anfänglich laut Klinikum kein Problem, technisch auch kein Problem, an Kasten muss Kabel und Schalter installiert werden, Klinikum sagt jetzt „brauchen sie nicht“. Stadtrat Dr. Wiebe möchte Antrag aufrechterhalten, die Sicherheit geht vor.

Herr Thomas/Amt 66 äußert sich, dass dem Amt E-Mail vom Klinikum vorliegt, die Schaffung der Kabelverlegung ist sehr aufwendig und Kostenaufwändig. Es ist keine 100 % ige Notwendigkeit gegeben.

Stadtrat Boxhorn teilt mit, dass es bei ihm keiner versteht, Spuren im Kreuzungsbereich sind befahrbar, die Stellungnahme findet er nicht gut, es dauert 30 bis 40 Sekunden bis der Verkehr zum erliegen käme, ihm sind keine Unfälle mit Fahrzeugen des Klinikums bekannt, den finanziellen Aspekt findet er nebensächlich, von der praktischen Seite macht es keinen Sinn. Stadtrat Baum erfragt, warum das Klinikum die Kosten selber tragen muss. Herr Thomas /Amt 66 teilt mit, dass es sich um nicht städtische Flächen handelt, kann die Stadt so nicht übernehmen. Stadtrat Dr. Wiebe fragt nach den Kosten. Herr Thomas/Amt 66 teilt mit, dass der Anteil des Klinikums ca. 20.000 EUR beträgt. Stadtrat Borowiak fragt Stadtrat Dr. Wiebe wie viele Unfälle passieren? Stadtrat Dr. Wiebe kann Zahl nicht benennen, es sind aber einige. Stadträtin Schulz fragt nach den Finanzen, diese hätten in der SN der Verwaltung benannt werden müssen. Dies nimmt Herr Thomas/Amt 66 mit.

Stadtrat Borowiak stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmung: 1-4-1

Der A0253/22 wird nicht empfohlen.

6. Verschiedenes

Keine weiteren Anfragen.

Stadtrat Borowiak schließt somit den öffentlichen Teil.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Matthias Borowiak
Vorsitzender

Antje Thäder
Schriftführerin